



ORES



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Der Zeitraum der Einstellung der Vorauszahlungen im Rahmen der Nutzung von Budgetzählern, der in Verbindung mit den COVID-19-Maßnahmen eingerichtet wurde, endet am 30. Juni. Die Kunden mit einem solchen Zähler müssen vor diesem Datum unbedingt eine Aufladestelle aufsuchen, um eine Versorgungsunterbrechung zu vermeiden. Darüber hinaus werden Sie eine Prämie von 100 € für Strom und 75 € für Erdgas im Zuge der von der wallonischen Regierung gewährten Beihilfen erhalten.

AIEG

AIESH

ORES

RESA

REW

DATUM

11. Juni 2020

PRESSEKONTAKTE

AIEG:

sylvain.filon@arewal.be
catherine.wilmart@aieg.be

AIESH:

Pascal Visée
pascal.visée@aiesh.be
0472/73.30.60

ORES:

Jean-Michel Brebant
jeanmichel.brebant@ores.be
0479/97.22.81
www.ores.be

RESA:

Charlotte Quevedo
charlotte.quevedo@resa.be
0498/66.66.10
www.resa.be

REW:

fabienne.dejean@rdwvavre.be

Am 18. März haben die Verteilernetzbetreiber (VNB) infolge der Entscheidungen der wallonischen Regierung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 einen Zeitraum mit Unterbrechungssperre eingerichtet. Zielsetzung war, dass die Kunden mit einem Budgetzähler möglichst nicht ihr Haus verlassen mussten, um ihren Zähler wiederaufzuladen, und darüber hinaus ununterbrochen mit Energie versorgt wurden. Diese Maßnahme betraf etwa 100.000 wallonische Haushalte.

Der Zeitraum mit Unterbrechungssperre erstreckte sich vom 18. März bis zum 30. Juni. Somit läuft diese Maßnahme demnächst ab. Es ist äußerst wichtig, dass die betroffenen Kunden vor dem 30. Juni eine Aufladestelle aufsuchen, um zu vermeiden, dass ihr Zähler sich automatisch abschaltet. Die betroffenen Kunden werden seit etwa zehn Tagen – per SMS, Telefon, Brief, Aufsuchen der Kunden oder auch über unsere Websites und sozialen Netze – aufgefordert, sich zu einer Aufladestelle zu begeben, um ihre Chipkarte in ein Ladeterminale einzuführen, ohne diese unbedingt aufladen zu müssen.

Falls diese Schritte nicht unternommen werden, wird die Energieversorgung nach dem **30. Juni** automatisch unterbrochen und der Budgetzähler wird nicht mehr funktionieren. In einem solchen Fall müssen die technischen Dienste des zuständigen VNB – AIEG, AIESH, ORES, RESA oder REW – sich anschließend zu den Kunden vor Ort begeben, damit der abgeschaltete Zähler wieder geöffnet werden kann.

Ab dem 12. Juni können die Kunden darüber hinaus eine Aufladestelle aufsuchen, um von den neuesten Beihilfemaßnahmen, welche die wallonische Regierung angesichts der wirtschaftlichen Folgen der Gesundheitskrise getroffen hat, zu profitieren. Die Personen, die einen Budgetzähler haben, auf dem die Vorauszahlungsfunktion aktiviert ist, werden eine Prämie von 100 € für Strom und 75 € für Erdgas erhalten. Um diese Prämie zu aktivieren, müssen die Kunden dieselben Schritte wie für eine gewöhnliche Aufladung unternehmen. Anschließend wird beim Einführen ihrer Chipkarte in den Zähler ein positives Guthaben von 100 € und/oder 75 € auf dem Zählerdisplay angezeigt, und zwar unabhängig von dem vorherigen Guthaben und/oder den aufgeladenen Beträgen. Der Energieverbrauch und die eventuellen Aufladungen während des Zeitraums der Ausgangseinschränkungen werden in einer Regularisierungsrechnung seitens der Energieversorger berücksichtigt.

Wir bitten demnach die Kunden mit einem Budgetzähler schnellstmöglich eine Aufladestelle aufzusuchen, und zwar **zwei Mal**: ein erstes Mal, um die Abschaltung ihres Zählers nach dem 30. Juni zu vermeiden, und anschließend ein zweites Mal, um von der Prämie zu profitieren, die von der wallonischen Regierung ab dem 12. Juni gewährt wird. Die Kunden werden gebeten, ihren Verteilernetzbetreiber für zusätzliche Informationen zu kontaktieren. Darüber hinaus wird auf den Websites der VNB ein Dokument mit häufig gestellten Fragen zur Verfügung gestellt.